



Bericht
des
Gesamtausschusses des
Verbandes
alter Corpsstudenten
für das Jahr
1930/31

Wir überreichen nachfolgend den Bezirksverbänden und den uns angeschlossenen Corps-MH-Vereinen den Jahresbericht des Gesamtausschusses des Verbandes Alter Corpsstudenten zusammen mit dem Kassenbericht und dem Protokoll des Abgeordnetentages 1931.

Der Jahresbericht wurde vom Vorsitzenden des Gesamtausschusses, Ersten Staatsanwalt M e i ß n e r Rhenaniae-Freiburg EM, Rheno-Guestphaliae verfaßt und, da dieser aus dienstlichen Gründen an der Teilnahme am Abgeordnetentag verhindert war, durch den Leiter des AL, Dr. N a c h r e i n e r Rhenaniae-Würzburg, Hasso-Borussiae, zur Verlesung gebracht.

Jahresbericht

Der letzte Abgeordnetentag stand unter dem Zeichen der die Mensur und den Zweikampf auf das ernsteste bedrohenden Gesetzgebungsentwürfe. Die Gefahr, daß die verschärfenden Bestimmungen der zweiten Lesung des Strafgesetzbuches zum Gesetz erhoben würden, war damals in bedenkliche Nähe gerückt und erforderte eine geschlossene Abwehrfront der gesamten alten und jungen Corpsstudenten, gemäß der führenden Rolle, die das Corpsstudententum innerhalb des Waffenstudententums in diesem Kampfe zu spielen berechtigt und verpflichtet ist. Gewisse Kompetenzkonflikte innerhalb unserer eigenen Reihen wurden damals in erfreulicher Weise überbrückt. Man schuf den dem Verbändeauschuß angegliederten Waffenauschuß, dessen Vorsitz Herrn Reichskommissar Kuenzer übertragen wurde. Die Tätigkeit dieses neuen Ausschusses, in dem der GA durch zwei seiner Mitglieder vertreten ist, verlief vollkommen reibungslos und auch im Einvernehmen mit dem Sonderauschuß des ADW. Die durch die Septemberwahlen veränderte politische Konstellation schuf auch auf dem Gebiete der Mensurgesetzgebung eine neue Lage. Nähere Ausführungen hierzu wird Ihnen bei Erörterung des Punktes 5 der Tagesordnung der Herr Vorsitzende des Waffenausschusses machen. Naturgemäß kann die fürs erste als gebannt erscheinende Gefahr jederzeit von neuem wieder auftauchen, so daß wir ständig gerüstet sein müssen. Daß hierbei eine der erforderlichen Abwehrmaßnahmen, nämlich die Bearbeitung von Abgeordneten der uns feindlich gesinnten Parteien nach Möglichkeit nach lokalen Gesichtspunkten vorgenommen werden muß, ist auch vom Waffenaus-

schaft als richtig anerkannt worden. Infolgedessen erfolgte im Einvernehmen mit ihm die Ausarbeitung eines regionalen Systems von hierzu geeigneten Vertrauensleuten und die Aufstellung einer Abgeordnetenliste für die meisten Gebiete weiterhin von Frankfurt aus durch den GA. Der Vorort des NW, der im Jahre 1930 beim HKSCV lag, wurde von uns in der besonders bedrohlichen Zeit anfangs 1930, da ihm sonstige Mittel damals nicht zur Verfügung standen, mit 1500 Mark unterstützt.

Die immer größer werdende Berufs- und Stellennot der akademischen Kreise hat uns Veranlassung gegeben, auf Anregung und im Zusammenwirken mit dem Corpszeitungsausschuß eine corpsstudentische Stellenvermittlung und Berufsberatung ins Leben zu rufen, mit deren Leitung Herr Major a. D. Büdingen Sueviae-Freiburg betraut wurde. Zahlreiche zustimmende Äußerungen, die uns in der kurzen Zeit des Bestehens dieser Einrichtung zugegangen sind, haben uns bewiesen, daß wir damit wohl einer dringenden Notwendigkeit gesteuert haben dürften. Andere Verbände sind uns auf diesem Gebiete lange voraus und besitzen solche Einrichtungen seit vielen Jahren. Es wird daher einiger Anstrengung bedürfen, um das hier Versäumte nachzuholen. Vor allem aber bedarf die neue Stelle der regsten Mitarbeit aller corpsstudentischen Kreise, die ihr wohl sicher sein kann. Die Mitteilungen der Stellenvermittlung werden in den als Beiblatt zur Deutschen Corpszeitung ausgebauten früheren „SC-Meldungen“ erscheinen, von denen Ihnen heute bereits die erste Nummer vorliegt.

Auf einem anderen Gebiete, nämlich dem der Reform der Ehrengerichtsordnungen, können wir Ihnen auf dem diesjährigen Abgeordnetentag noch keinerlei bestimmte Vorschläge vorlegen. Der GA hat zwar eine Kommission zur Bearbeitung dieser Frage eingesetzt, die jedoch noch nicht zu einer Ausarbeitung von Vorentwürfen gelangt ist. Jedenfalls vertritt die Kommission und der GA mit ihr die Auffassung, daß es dringend notwendig erscheint, hier eine einheitliche Linie zu finden und daß dabei fernerhin auch an eine Überprüfung der Ehrenschutzabkommen mit den Offiziersverbänden gedacht werden muß. Gerade auf dem letztgenannten Gebiete haben Einzelfälle große Auslegungsschwierigkeiten ergeben. In dem Vielerlei der verschiedensten Ehrenabkommen findet heute selbst der Spezialist kaum mehr durch. Einzelausführungen hierzu wird Ihnen der Berichterstatter zu Punkt 6 der Tagesordnung machen. Sollte der

Plan, den Versuch zu machen, hier etwas Einheitliches zu schaffen, Ihre endgiltige Billigung finden, so ist daran gedacht, bis Ende des Jahres einen Vorentwurf auszuarbeiten, der dann den uns angeschlossenen Verbänden zunächst zur Einsicht und Durcharbeitung zugeleitet werden würde, damit sie ihrerseits Stellung dazu nehmen und Vorschläge machen können.

Mit Recht ist in den Vorjahren der wenig befriedigende Zustand der Anlagen in der Umgebung unserer Denkmäler bemängelt worden. So sehr wir selbst diesen Zustand bedauert haben, so mußten wir doch stets betonen, daß er nicht unserer mangelnden Pflege, sondern den besonders ungünstigen Boden- und klimatischen Verhältnissen zuzuschreiben war. Der Anregung des Bezirksverbandes Dresden nachgehend, haben wir im Jahre 1930 namentlich für die Anlagen am Gefallenendenkmal besonders hohe Mittel aufgewandt, um nach einem systematischen Plane etwas zu schaffen, was trotz der Ungunst des Bodens auch dauernd Bestand haben soll. In dankenswerter Weise hat uns bei diesen unseren Bemühungen Herr Generalstaatsanwalt Dr. Becker Rhenaniae-Heidelberg in Naumburg, unser früheres Mitglied, unterstützt. Es ist ferner ein Plan ausgearbeitet worden, der eine würdige Ausgestaltung des gesamten Denkmalsgeländes vorsieht, über dessen Durchführung in diesen Tagen an Ort und Stelle Beratungen gepflogen werden sollen.

Unsere Gesamtorganisation hat auch im vergangenen Jahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Die Zahl der uns angeschlossenen Corps-UK-Vereine ist bis heute auf 85 gestiegen. Wir hoffen, daß es nicht allzulange mehr dauern wird, bis auch die fehlenden uns beigetreten sein werden, zumal da die hierdurch für sie entstehende geldliche Belastung bei näherer Betrachtung angesichts der großen ideellen Vorteile nur als geringfügig bezeichnet werden kann. In diesem Zusammenhang vermögen wir jedoch auch in diesem Jahre eine Klage nicht zu unterdrücken. Sie betrifft die immer noch recht säumige Erstattung der Bestandsmeldungen durch die Bezirksverbände. Sie wissen, daß auf dem System dieser Meldungen die Veranlagung der Corps-UK-Vereine aufgebaut ist. Ehe nicht die Meldungen der Bezirksverbände eingegangen sind, kann der Beitrag der Corps-UK-Vereine nicht errechnet werden. Diese Meldungsformulare, aus denen die Verteilung der Mitglieder eines Bezirksverbandes auf die Corps zu entnehmen ist, können naturgemäß nur von den Bezirksverbänden selbst ausgefüllt werden. Es handelt sich dabei um eine nur ein-

mal im Jahr zu leistende Arbeit von ein oder höchstens zwei Stunden bei den größten Bezirksverbänden, die im Interesse unseres ohnehin überlasteten Schatzmeisters pünktlichst vorgenommen werden sollte. Im Sommer 1930 ließen wir ein Verzeichnis sämtlicher uns angeschlossenen Bezirksverbände und AH-Vereine erscheinen, das einem vorhandenen Bedürfnis entsprochen haben dürfte.

Das auf unsere Anregung und mit unserer Unterstützung an der Universität Frankfurt gegründete Hochschulkundliche Institut, an dessen Spitze als Leiter Herr Bibliotheksrat Frommel Bremensiae steht, hat im vergangenen Jahre neue und würdige Räume erhalten, so daß es sich nunmehr wirklich als eine sehenswerte Forschungsstätte repräsentiert. Inzwischen ist auch unsere Verbandsbibliothek von Marburg nach dort überführt worden und hat hier eine zweckentsprechende Aufstellung gefunden. Jedem für diese Dinge interessierten Corpsstudenten kann daher ein Besuch dieses Institutes (Frankfurt a. M., Westendstraße 55, 1. Stock) nur empfohlen werden.

Der Personalbestand des GU hat im vergangenen Jahre durch den Tod unseres Mitgliedes Dr. Fritz Jucho Sueviae-Heidelberg eine von uns allen schmerzlichst empfundene Einbuße erlitten. Der GU wird diesem eifrigen und vielfach bewährten Mitarbeiter und Freunde jederzeit ein treues Andenken bewahren. Zu unserem großen Bedauern hat sich fernerhin unser stellvertretender Vorsitzender, Herr Sanitätsrat Dr. Haslauer Bavariae-Würzburg, Baruthiae, aus beruflichen Gründen veranlaßt gesehen, sein Amt niederzulegen. Herr Dr. Haslauer hat dem GU Frankfurt a. M. seit dem Jahre 1925 angehört und alle seine Arbeiten an hervorragender Stelle gefördert. Wir gedenken daher seiner dem Corpsstudententum geleisteten Dienste auch an dieser Stelle mit ganz besonderer Dankbarkeit.

Bei den im Jahre 1931 satzungsgemäß stattgehabten Wahlen der Ämter wurde an seiner Stelle Herr Amtsgerichtsrat Hartwig Sueviae-Tübingen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Stellen des Vorsitzenden wie der beiden Schriftführer und des Schatzmeisters wurden wie im Vorjahre besetzt.

Zu einigen besonderen Veranstaltungen der Bezirksverbände entsandten wir wie im Vorjahre Vertreter: nämlich zum Godesberger AH-Fest, zur Jahresfeier des Pfälzischen Corpsphilisterverbandes in Weinheim, zum Rheinisch-Westfälischen AH-Kommers in Dortmund und kürzlich noch zum 70. Stiftungsfest der nachweisbar ältesten AH-Vereinigung, der Spinnstube in Hannover. Wir danken

bei dieser Gelegenheit für die freundliche Aufnahme, die unsere Vertreter gefunden haben, und sind der Ueberzeugung, daß derartige Besuche wohl nur dazu beitragen können, das vertrauensvolle Verhältnis zu unseren Bezirksverbänden zu stärken. Ebenso folgten wir einer freundlichen Einladung zum 115. Stiftungsfeste des im Vorjahre präsidierenden Corps Sueviae-Freiburg. Bei der am Pfingstsamstag stattfindenden Enthüllung des Schlageterdenkmals in Düsseldorf werden wir durch den dortigen Bezirksverband vertreten sein und einen Kranz niederlegen lassen.

Jahresabschluß des Gesamtausschusses des Verbandes alter Corpsstudenten auf den 31. Dezember 1930

Eingänge:

1. Beiträge der Bezirksverbände	RM 22 873.—
2. Beiträge der Corps-Alt-Vereine	" 4 713.85
3. Verschiedenes	" 2 071.15
Gesamt-Eingang	<u>RM 29 658.—</u>

Ausgänge:

1. Saldo 1929	RM 3 688.61
2. Abgeordnetentag 1930	" 6 857.10
3. Reise- und Sitzungskosten	" 956.45
4. Abwehrkampf	" 4 188.71
5. Bibliothekskosten	
a) für 1930	" 1 987.09
b) Vorschuß auf 1931	" 1 500.—
6. Denkmalspflege	" 2 436.85
7. Druckfachen usw.	" 3 224.07
8. Pressa	" 3 800.—
9. Repräsentationskosten	" 588.05
10. Vereinsbeiträge und Spenden	" 1 470.—
11. Zinsen, Gebühren, Spesen usw.	" 209.93
12. Portis, Telefon, Telegramme usw.	" 724.68
13. Verschiedenes	" 730.94
Gesamt-Ausgang	<u>RM 32 362.48</u>
Gesamt-Eingang	<u>" 29 658.—</u>
Saldo	<u>RM 2 704.48</u>

Nach den Belegen geprüft und richtig befunden.

Frankfurt a. M., den 11. Mai 1931.

Dr. Immich Sueviae-Freiburg, Dr. Vogelsberger Sueviae-München.

Köfen, den 18. Mai 1931.

Dr. W. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg,
Berndt Bremensiae,

Dr. Kroeber Rhenaniae-Tübingen, Eufatiae-Leipzig

Vermögensaufstellung 31. 12. 1930:

Activa:

Postcheckkonto	RM 5.25
Kassen (M. 109.01; H. 46.26)	" 155.27
Hypothek Mutiger Ritter	" 3 146.69
Effekten-Konto	
a) 10 000.— 7% Reichsanleihe (Kurs 101,4)	" 10 140.—
b) 487.50 Anleihe-Ablösungsschuld (Kurs 52,4)	" 1 277.25
Vorschuß auf Hochschulfundliches Institut auf 1931	" 1 500.—
Angemahnte Außenstände zirka	" 9 000.—
	<u>RM 25 224.46</u>

Passiva:

Disconto-Gesellschaft	RM 2 865.—
Saldo	" 22 359.46
	<u>RM 25 224.46</u>

Frankfurt a. M., den 11. Mai 1931.

Dr. Immich Sueviae-Freiburg, Dr. Vogelsberger Sueviae-München.

Köfen, den 18. Mai 1931.

Dr. W. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg,
Berndt Bremensiae,

Dr. Kroeber Rhenaniae-Tübingen, Eufatiae-Leipzig

Der Abgeordnetentag
1931

Protokoll

des Abgeordnetentages des Verbandes alter Corpsstudenten
im Kurhaus „Mutiger Ritter“, Bad Kösen, 19. Mai 1931

Tagesordnung:

- | | Berichterstatter: |
|--|--------------------------------|
| 1. Jahresbericht | Der Vorsitzende |
| 2. Kassenbericht | Der Schatzmeister |
| 3. Bericht über die im Zusammenwirken
mit dem Corpszeitungsausschuß einge-
richtete Stellenvermittlung | Oberforstmeister Heyer |
| 4. Bericht über die Ausgestaltung und
Pflege der Anlagen an den Denkmälern | Der Schatzmeister |
| 5. Bericht des Waffenausschusses | Reichskommissar
Kuenzer |
| 6. Reform der Ehrenordnungen | Oberforstmeister Heyer |
| 7. Einrichtung eines Traditionszimmers
in Kösen | Oberstudiendirektor
Denecke |
| 8. Verschiedenes | |

Leider waren sowohl der 1. Vorsitzende des Gesamtausschusses, Erster Staatsanwalt Meißner Rhenaniae-Freiburg EM, Rheno-Guestphaliae, wie auch der 2. Vorsitzende, Amtsgerichtsrat Hartwig Sueviae-Tübingen, dienstlich an der Teilnahme verhindert. Den Vorsitz führte daher Dr. phil. Nachreiner Rhenaniae-Würzburg, Hassio Borussiae (XXX). Da auch eine ganze Anzahl der übrigen Gesamtausschußmitglieder aus beruflichen Gründen verhindert waren, stellten sich der Vertreter des Bezirksverbandes Frankfurt/Main, Landgerichtsrat Wilde Borussiae-Tübingen, sowie der Leiter der neu geschaffenen Stellenvermittlung, Major a. D. Büdingen Sueviae-Freiburg, dem Gesamtausschuß zur Erfüllung der verschiedenen notwendigen Obliegenheiten (Führung des Protokolls usw.) zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihnen der ganz besondere Dank für ihre Mühewaltung und für ihre tatkräftige Unterstützung ausgesprochen.

Nach Feststellung der Anwesenheitsliste eröffnet der Vorsitzende um 9 Uhr 38 den Abgeordnetentag, begrüßt die erschienenen Vertreter der Bezirksverbände und der angeschlossenen Corps-Alt-Vereine und spricht die Hoffnung auf eine gedeihliche Tagung aus.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf die Handhabung der Geschäftsordnung und verliest die wichtigsten einschlägigen Paragraphen.

Sodann wird zu Punkt 1 der Tagesordnung der vom 1. Vorsitzenden des Gesamtausschusses erstattete Jahresbericht vorgelesen, welcher vorstehend abgedruckt ist.

Bemerkungen oder Einwendungen hierzu erfolgen aus der Versammlung nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung: [Kassenbericht]

Der Kassenführer erstattet den vorstehend abgedruckten Kassenbericht. Er beantragte nachträgliche Genehmigung einer Ehrengabe von 1000 Mark an den Bearbeiter der großen Köfener Corpslisten und 1500 Mark Zuschuß an den Vorort des ADW zur Ermöglichung der Geschäftsführung.

Generaldirektor Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg erstattet den Prüfungsbericht. Die Rechnungslegung wurde in Ordnung befunden.

Generaldirektor Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg wendet sich an die Corps-Alt-Verbände, die noch nicht dem Verband Alter Corpsstudenten beigetreten sind, mit der Bitte, den Beitritt baldigst zu vollziehen, damit der Verband Alter Corpsstudenten die Gesamtheit aller Alten Corpsstudenten umfaßt.

Bezüglich der Kosten für den „Abwehrkampf“ erklärt Reichskommissar Kuenzer Frankoniae-Tübingen, daß er wohl im Abwehrkampf tätig gewesen sei, aber über die Ausgaben keine Angaben machen könne.

Reg.-Rat Kreth Teutoniae-Berlin EM, Teutoniae-Göttingen EM betont, daß für den Abwehrkampf keine Kosten zu hoch seien, daß aber die stets schwankenden und nicht voraussehbaren innerpolitischen Konstellationen auch hinsichtlich der Ausgaben berücksichtigt werden müssen.

Der Antrag auf die nachträglichen Bewilligungen fand keinen Widerspruch.

Auf Antrag des Generaldirektors Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg wurde dem Kassensführer Entlastung erteilt und ihm der Dank der Versammlung für seine Müheverwaltung ausgesprochen.

Punkt 3 der Tagesordnung: [Stellenvermittlung]

Oberforstmeister Heyer Starkenburgiae EM, Sago-Borussiae, Borussiae-Bonn erstattet den Bericht über die im Zusammenwirken mit dem Corpszeitungsausschuß eingerichtete Stellenvermittlung. Er führt u. a. aus, daß die heutige Berufsnot der Akademiker außerordentlich groß ist. Es erscheint deshalb notwendig, daß man sich in einem so großen Verband, wie dem HKSCV über die Einordnung des Nachwuchses Gedanken macht. Zweifellos wird von den AH der einzelnen Corps mancherlei für die Unterbringung jüngerer und älterer Corpsbrüder getan. Angesichts aber der seit 1918 völlig veränderten staatlichen Verhältnisse, angesichts der Mannigfaltigkeit der Berufe und Berufsmöglichkeiten muß der Kreis derer, die um die berufliche Unterbringung sich bemühen, wesentlich erweitert werden. Der HKSCV wird damit nicht nur den Angehörigen der einzelnen Corps nützen, sondern in seinem eigensten Interesse dazu beitragen, das gesellschaftliche Niveau des Verbandes, was an seinem Teil liegt, zu erhalten und durch Einfluß der einzelnen Corpsmitglieder im öffentlichen Leben zu fördern.

Unter Berücksichtigung der ganzen wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse sei es notwendig gewesen, die Stellenvermittlung im Zusammenwirken mit dem Corpszeitungsausschuß sofort aufzuheben. Die Wahl des Bearbeiters der Stellenvermittlung sei auf Major a. D. Bidingen Sueviae-Freiburg gefallen. Die kurze Zeit seiner Tätigkeit habe gezeigt, daß das Angebot an Stellen sehr groß ist und daß es jetzt noch die Nachfrage überwiegt. Die Anzeigen der Stellenvermittlung erscheinen zunächst in den zu einem Nachrichtenblatt ausgebauten SC-Meldungen.

In der anschließenden Debatte begrüßen Oberverwaltungsgerichtsrat Berndt Bremensiae und Reg.-Rat Kreth Teutoniae-Berlin EM, Teutoniae-Göttingen EM die Einrichtung der Stellenvermittlung und bitten alljährlich über die Erfolge und Ausgaben zu berichten. Sie halten es aber nicht für angängig, daß der Gesamtausschuß von sich aus über derartige mit Ausgaben verbundene Einrichtungen entscheidet. Zuständig sei hierfür der Abgeordnetentag.

Demgegenüber erklärt der Vorsitzende, daß die Einrichtung der Stellenvermittlung vom GU aus Zweckmäßigkeitsgründen und auf Grund der Statuten (§ 3) unverzüglich vorgenommen worden sei, da die Einrichtung im allgemein corpsstudentischen Interesse liege. Sie sei vom Corpszeitungsausschuß an den GU herangetragen worden und sei freudig aufgegriffen worden.

v. Arnim Sago-Borussiae erklärt, daß man über die Zuständigkeit streiten kann, es sei aber zu begrüßen, daß der GU unverzüglich die Stellenvermittlung ins Leben gerufen habe. Für diese Initiative sei dem GU zu danken.

Major a. D. Bidingen Sueviae-Freiburg berichtet über seine bisherige Tätigkeit. Es seien ihm zahlreiche Schreiben von Bezirksverbänden und Corps-AH-Vereinen zugegangen, in denen die Freude über die Einrichtung der Stellenvermittlung ausgesprochen werde. Die ganze Einrichtung sei auf Gegenseitigkeit aufgebaut und er bitte um regste Unterstützung. Es müsse erreicht werden, daß jede Stelle, die ein Corpsstudent inne hatte, wieder mit einem Corpsstudenten besetzt und daß verloren gegangener Boden wieder erobert werde.

Dr. Kädel Rhenaniae-Freiburg, Rheno-Guestphaliae spricht sich gegen eine Verquickung des Nachrichtenblattes mit den SC-Meldungen aus und empfiehlt ein Beiblatt zur Corpszeitung.

Dr. Blasendorf Marchiae empfiehlt rege Zusammenarbeit mit dem Weinheimer SC und vor allem aber auch gegenseitige Unterstützung der Corpsstudenten im Beruf.

Dr. Sabath Normanniae-Berlin, Frankoniae-Prag regt an, daß die Corps-AH-Vereine einen Druck auf ihre Mitglieder ausüben möchten, sich bei Stellenbesetzung für Corpsstudenten zu betätigen.

Ein Antrag des Corpsphilisterverbandes Nürnberg-Fürth auf Herausgabe eines Verzeichnisses von Corpsstudenten in freien Berufen und in leitenden Stellen etc. wird an den Corpszeitungsausschuß verwiesen.

Die Einrichtung der Stellenvermittlung im Zusammenwirken mit dem Corpszeitungsausschuß wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Es wird beschlossen Punkt 4 der Tagesordnung erst nach Punkt 6 zu verhandeln.

Punkt 5 der Tagesordnung: [Waffenauschuß]

Reichskommissar Kuenger Frankoniae-Tübingen berichtet über die Tätigkeit des Waffenausschusses, dessen Zusammenarbeit mit dem Verbände- und Sonderauschuß des ADW reibungslos verlaufen sei. Innerhalb der Verbände sei die Stellung zur Bestimmungsmensur verschieden und die vorhandenen Schattierungen müßten überbrückt werden. Die Fühlungnahme mit Abgeordneten und deren Bearbeitung in der Provinz sei dringend nötig. Bestimmte Wege z. Bt. zu gehen, sei nicht möglich. Wichtig sei, zu beobachten und rechtzeitig zu erkennen, was kommt. Daß in absehbarer Zeit der neue Strafrechtsentwurf zur Verabschiedung komme, sei nicht anzunehmen. Der Kampf für die Bestimmungsmensur müsse von allen geführt werden und nicht nur von der Kommission, die wohl Richtlinien geben könne.

Der Vorsitzende spricht dem Berichterstatter den Dank der Versammlung für seine Tätigkeit aus.

Es schloß sich eine Debatte über die körperliche Ertüchtigung der jungen Corpsstudenten an.

Zum Entwurf einer Entschlieung wird eine Kommission gewählt, der Dr. Lepsius Hasso-Nassoviae, Marchiae-Berlin, Oberforstmeister Heyer Starkenburgiae EM, Sago-Borussiae, Borussiae-Bonn, Ministerialrat Dr. Landfried Rhenaniae-Straßburg, Rechtsanwalt Dr. Blund Frankoniae-Jena, Rittmeister v. Münchow Frankoniae-Jena, Holsatia und der Vorsitzende angehören. Der Kommission wurde das Recht zugesprochen, sich zu erweitern.

Folgende Herren fanden sich bei der Besprechung dieser Kommission über das Thema „Notpfennig der Deutschen Corps“ ein:

Name:	Corps:	Vertritt:
Nachreiner	Rhenania-Würzburg	Bez.-Verb. Höchst ADW der Hasso-Borussia
Heyer	Hasso-Borussia Starkenburgia,Sago-Bor., Borussia-Bonn	Gesamtauschuß Gesamtauschuß Bez.-Verb. Bensheim
Heinemann	Starkenburgia	Bez.-Verb. Darmstadt
Hilgenstoß	Hanse-Bonn	Bez.-Verb. Dortmund

Name:	Corps:	Vertritt:
Kuhlmann	Hanse-Köln	ADSC Köln
Neithardt	Palatia-München	Bez.-Verb. München
Mezger	Suevia-Heidelberg	ADSC Heidelberg
Krutina	Hubertia-Freiburg	AD-Verb. Hubertia-Freiburg
Wilhelm von Arnim	Sago-Borussia	ADW Sago-Borussia
Dr. Faust	Bremensia	AD-Verband
v. Treuenfeld	Suevia-Tübingen	ADSC Stolp
Winkler	Silesia	ADSC Schneidemühl (Grenzmark)
Kersten	Silesia	ADW der Silesia
Diegner	Silesia	Bez.-Verb. Danzig
Bayer	Teutonia-Graz	ADW Teutonia-Graz
Bangert	Teutonia-Gießen	Dorort
Eichhoff	Starkenburgia	Dorort
Flemming	Sagonia-Jena	Bez.-Verb. Stettin
Buhter	Disigothia	Bez.-Verb. Rostock
helfer	Thuringia-Leipzig	Goslar
Dr. Kaempfe	Franconia-München, Tigurinia, Franconia-Jena	Schweiz
Wandel	Hasso-Borussia	Bez.-Verb. Kassel
v. Münchow	Franconia-Jena, Holsatia	ADW Holsatia
Landfried	Rhenania-Straßburg	Bez.-Verb. Kolberg ADW Rhenania-Straßburg
Bach-Rehling	Marchia-Berlin	Bez.-Verb. Wannseebahn
Lepsius	Hasso-Nassovia Marchia-Berlin	als Vorsitzender des Sportauschusses

Um 12,30 nachmittags wurde die Sitzung unterbrochen und auf 3,15 Uhr nachmittags vertagt.

Um 3,31 Uhr nachmittags wurde die Sitzung vom Vorsitzenden wieder eröffnet. Dr. Lepsius Hasso-Nassoviae, Marchiae-Berlin verlas folgenden Entschlieungsentwurf der Kommission:

Der Gesamtauschuß wird beauftragt, regelmäßige freiwillige Beiträge — Notpfennig der deutschen Corps — von sämtlichen AD einzuwerben zur Förderung sportlicher Sonder-

aufgaben der deutschen corpsstudentischen Jugend.

Die Entschliehung wurde einstimmig angenommen.

Für einen Spezialzweck dieser sportlichen Ausbildung wird angeregt, es möchten sich doch einige Corps-Alt-Verbände bereit finden, einige Mittel (etwa pro Corps-Alt-Verband bis zu 50 Mark jährlich) aufzubringen.

Diese Anregung findet lebhaften Beifall und im Verlauf der Tagung zeichnen sich 64 Corps-Alt-Verbände, teilweise vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Generalversammlung, in die aufgelegten Listen ein.

Punkt 6 der Tagesordnung: [Reform der Ehrenordnungen]

Oberforstmeister Heyer Starkenburgiae EM, Sago-Borussiae, Borussiae-Bonn führt als Berichterstatter aus, daß die vielen Ehrenordnungen und Abkommen eine große Unsicherheit hervorgerufen haben. Es ist unbedingt erforderlich, daß sämtliche Ehrenordnungen und Abkommen auf einen „Generalnennen“ gebracht werden. Gegenwärtig weiß ohne Studium der in Betracht kommenden Bestimmungen niemand mehr Bescheid.

Geheimrat Weber Sueviae-Tübingen weist auf die Schwierigkeiten mit den Offiziersverbänden hin.

Reg.-Rat Kreth Teutoniae-Berlin EM, Teutoniae-Göttingen EM betont, daß die verschiedenen Ehrenordnungen und Abkommen aus den Schwierigkeiten der verschiedenen Anschauungen heraus hervorgegangen sind. Dies sei besonders bei den Offiziersverbänden der Fall gewesen. Gegen das gegenwärtige Abkommen sei eine starke Abneigung beim DVB vorhanden. Deshalb sei die Behandlung der Angelegenheit gerade den Offiziersverbänden und insbesondere dem DVB gegenüber sehr gefährlich, da es leicht zu einem Bruch mit diesen Verbänden kommen könne. Vor Entscheidung über den Strafrechtsentwurf dürfe es nicht zu Auseinandersetzungen mit anderen Verbänden kommen.

v. Arnim Sago-Borussiae rät erst innerhalb des HKSCD eine einheitliche Ehrenordnung zu schaffen, dann eine Regelung mit den anderen schlagenden Verbänden und schließlich eine solche mit den Offiziersverbänden, aber unter Erfassung aller Offiziere, zu treffen.

Assessor Kersten Silesiae spricht dafür, erst Ordnung im eigenen Haus zu machen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß dies auch die Auffassung des GA sei und daß im Laufe des Jahres Entwürfe über die Abänderungen der Ehrenordnungen und Abkommen den Bezirksverbänden und Corps-Alt-Verbänden zugehen werden. Um die Mitarbeit dieser Stellen bittet der GA.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Dr. Heringhaus Austriae berichtet über den Zustand der Anlagen und der Denkmäler an der Rudelsburg.

Das Gelände setzte bisher durch das Felsgestein allen Bemühungen die Anlagen gärtnerisch zu verschönen, große Schwierigkeiten entgegen. Es sind im vergangenen Jahr in den Felsboden Löcher geschlagen und mit Mutterboden ausgefüllt worden. 150 Tannen wurden angepflanzt. Auf dem Gelände vor dem Denkmal und seitlich sollen weiterhin Verbesserungen versucht werden, auch durch Verbesserung der Kanalisationsanlagen. Ferner ist die Anlage eines Parkplatzes vorgesehen.

Die Versammlung stimmt zu.

Punkt 7 der Tagesordnung: [Traditionszimmer]

Oberstudiendirektor Dr. Deneke Palaiomarchiae begründet in längeren Ausführungen den Antrag, in Kösen ein Traditionszimmer einzurichten. Er schlägt vor, das kleine Verhandlungszimmer im „Mutigen Ritter“ zu wählen und dieses durch Anbringung von Teilen der corpsstudentischen Abteilung der „Pressa“, Bilder der Kongreß-Vorsitzenden und hervorragender Corpsstudenten, sowie corpsstudentischer Erinnerungen u. dgl. auszustatten.

Generaldirektor Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhena-niae-Heidelberg warnt davor, das Zimmer im „Mutigen Ritter“ einzurichten, da dieses Hotel immer mehr zurückgeht, er schlägt vor, das Traditionszimmer auf der Rudelsburg einzurichten.

Oberregierungsrat Knörzer Rhena-niae-Tübingen EM, Rheno-Guestphaliae bittet die Einrichtung eines Traditionszimmers vorerst zurückzustellen mit Rücksicht auf die wirtschaftlich schwierige Lage und beantragt gegebenenfalls auf dem nächsten AT einen genauen Plan auch hinsichtlich der Kosten vorzulegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag eine Kommission zu wählen der angehören: Oberregierungsrat Knörzer Rhenaniae-Tübingen EM, Rheno-Guestphaliae, Generaldirektor Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg, Oberstudiendirektor Dr. Denecke Palatomarchiae EM, Bibliotheksrat Frommel Bremensiae, der aufgegeben wird, den Plan eines Traditionszimmers und den Kostenvoranschlag auf dem AT 32 vorzulegen.

Gegen diesen Antrag erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 8 der Tagesordnung: [Verschiedenes]

Es wurde beschlossen ein Telegramm nachstehenden Inhalts an den Herrn Reichspräsidenten v. Hindenburg zu senden:

Die zu ihrer diesjährigen Tagung in Kösen versammelten alten Kösener Corpsstudenten gedenken mit nationalem Stolz der heute von Ihnen vorgenommenen Taufe des Panzerschiffes Deutschland und erlauben sich Ew. Excellenz bei dieser Gelegenheit ehrerbietigste Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Im Verlauf des Kösener Kongresses traf vom Herrn Reichspräsidenten folgendes Dankstelegramm ein:

Herzlichen Dank für freundliches Meingedenken anlässlich des Stapellaufes des Panzerschiffes Deutschland und beste Grüße
von Hindenburg, Reichspräsident.

Dr. Schöning Rhenaniae-Tübingen empfiehlt den Ankauf des Werkes: „Das Akademische Deutschland“.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß für den Bereich der österreichischen Corps Herr Ing. Staneß Joanneae-Graz die Werbung für das Akademische Deutschland übernommen hat.

Dr. Höniger Rhenaniae-Erlangen, Schacht, Hanseae-Wien übermittelt die Einladung des Bezirksverbandes und Umgegend zum Kommerz anlässlich der Forsttagung in Wien im September 1931.

Geheimrat Weber Sueviae-Tübingen beantragt: „Der AT wolle beschließen: Herr Professor Fabricius erhält für die Ueberlassung seiner corpsstudentischen Bibliothek und Bilder den im Angebot vom 24. 3. 29 festgesetzten Betrag von 8000 Mark.“

Geheimrat Weber Sueviae-Tübingen zieht seinen Antrag zurück.

Der Vorsitzende erklärt, daß die Angelegenheit im Sinne des Antrages Weber erledigt werden soll.

Generaldirektor Dr. Scheithauer Borussiae-Halle EM, Rhenaniae-Heidelberg spricht dem Gesamtausschuß und insbesondere dem Vorsitzenden des AT den Dank der Versammlung aus.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 5,32 Uhr mit dem Ausdruck des Dankes für die Mitarbeit.

gez. Nachreiner Rhenaniae-Würzburg, Hasso-Borussiae,
als Vorsitzender

gez. Wilcke Borussiae-Tübingen, als Schriftführer

Blund Frankoniae-Jena

für den AH-Verband der Frankonia zu Jena

Goebel Starkenburgiae, Guestphaliae-Bonn

Vertreter des Bez.-Verbandes Arnberg (Westf.)

v. Hirschfeld Saxoniae-Leipzig, Pommeraniae, Guestphaliae-Berlin
Vertreter des Bezirksverbandes Hannover.

Am Abend fand im kleinen Saal wie üblich für die Vertreter der Bezirks- und Corps-AH-Verbände ein Bierabend statt, der einen angeregten Verlauf nahm.

Anwesenheitsliste

Gesamtausschuß:

Dr. Nachreiner Rhenaniae-Würzburg, Hasso Borussiae

Dr. Heringhaus Austriae-Frankfurt

Oberforstmeister Heyer Starkenburgiae EM, Sago-Borussiae,
Borussiae-Bonn.

	Bezirksverband oder Corps-Alt-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
1	Aachen	Assessor Dr. Klockmann Teutoniae-Marburg, Rhen-Guestphaliae-Münster
2	Allenstein	Reg.-Rat Ollendorf Starkenburgiae
3	Arnsberg	I. Bergrat Goebel Starkenburgiae, Guestphaliae- Bonn*
4	Aschaffenburg	Forstrat Reis Starkenburgiae
5	Altona	Senator a. D. Dr. Horbed Lusatia-Leipzig
6	Bensheim	Oberinsir. Heyer Starkenburgiae*, Sago-Borussiae, Borussiae
7	Berlin	Reg.-Rat. Kreth Teutoniae*, Teutoniae*
8	Berlin-	
	Charlottenburg	Oberw.-Ger.-Rat Berndt Bremensiae
9	Bernburg	Medizinalrat Pfau Sagoniae-Jena
10	Bochum	Notar Dr. Hünnebeck 2, Borussiae-Tübingen
11	Bonn	Oberarzt Dr. Köster, Borussiae-Halle, Friso-Lüneburgiae
12	Braunschweig	Dr. Meyer-Degering Rhenaniae-Tübingen
13	Breslau	Ober-Reg.-Rat Jungels Borussiae-Berlin
14	Berlin-	
	Gruntewald	Notar Dr. Kühn Borussiae-Halle
15	Bamberg	Referendar f. Martin Moerantiae
16	Brieg	Ober-Reg.-Rat Jungels Borussiae-Berlin
17	Berlin-	
	Wilmersdorf-Fried.	Dr. Sabath Normanniae-Berlin, Franconiae-Prag
18	Berlin-	
	Wannseebahn	Bach-Rehling Marchiae
19	Coburg	San.-Rat Dr. Grosch Palatia-München
20	Chemnitz	Notar Haenel Franconiae-Tübingen
21	Danzig	Referendar Diegner Silesiae

	Bezirksverband oder Corps-Alt-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
22	Darmstadt	Legat-Rat Dr. Heinemann Starkenburgiae
23	Deßau	Alt. Lindemann Sueviae-Heidelberg
24	Dortmund	Geheimrat Dr. Hilgenstoc Hanseae-Bonn
25	Dresden	Alt. Dr. Moritz Guestphaliae-Berlin
26	Düsseldorf	Alt. Dr. Blasendorff Marchiae-Berlin
27	Duisburg	Assessor Dr. Heine, Rhenaniae-Tübingen
28	Eisenach	Dr. med. Seibel Rhenaniae-Freiburg
29	Eisleben	Ober-Reg.-Rat Otto Hildeso-Guestphaliae
30	Erfurt	Landger.-Rat Giersberg Hasso-Nassoviae
31	Flensburg	San.-Rat Dr. Stöve Thuringiae-Jena, Nassoviae
32	Frankfurt a. M.	Landger.-Rat Wilde Borussiae-Tübingen
33	Frankfurt a. O.	Geh. Justizrat Parthey, Sueviae-Tübingen
34	Freiburg i. Br.	Reg.-Rat G. Koch Thuringiae-Jena
35	Görlitz	Amtsger.-Dir. Fährndrich, Vandalliae
36	Goslar	Wirkl. Geh. Kriegsrat Helfer, Thuringiae-Leipzig
37	Graz	Dipl. ing. Hoffer Joanneae
38	Gustrow	Landger.-Rat Cramer Lusatia-Leipzig, Vandalliae- Rostock, Guestphaliae-Jena
39	Gera	Forstm. Weißler Hubertiae-Tharandt
40	Gumbinnen	Dr. Dreykluft Rhenaniae-Freiburg
41	Gießen	Alt. Zimmer Hassiae
42	Glatz	Landger.-Dir. Coepfer Rhenaniae-Tübingen
43	Harburg	Dr. Tilling Guestphaliae-Marburg
44	Halle	Dir. Buchholz Neoborussiae-Halle, Ratisboniae
45	Halberstadt	Alt. Dr. Fromme Sueviae-Tübingen
46	Hameln	Amtsger.-Rat Siemens Franconiae-Tübingen
47	Hamburg	Alt. Dr. Durchschlag Guestphaliae-Bonn, Suevo-Borussiae
48	Hannover	Landger.-Rat v. Hirschfeld Sagoniae-Leipzig, Pomeraniae, Guestphaliae-Berlin
49	Heidelberg	Major a. D. Mezger Sueviae-Heidelberg
50	Höchst a. M.	Dr. Nachreiner Rhenaniae-Würzburg, Hasso-Borussiae
51	Homburg	Prof. Dr. Weidig Starkenburgiae
52	Hildesheim	Oberförster Kutsche Sueviae-München, Sagoniae Hann.-Münden
53	Hirschberg	Ober-Reg.-Rat Jungels Borussiae-Berlin
54	Insterburg	Gutsbes. Josuweit Palatomarchiae
55	Kärnten	Dr. E. von Gangl Franconiae-Jena
56	Kiel	Marineoberstabsarzt Ahrens Sagoniae und Franconiae- Hamburg
57	Königsberg	Oberheeresanw. Prizikling Franconiae-Jena Pomeraniae

	Bezirksverband oder Corps-NH-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
58	Kolberg	Rittm. a. D. von Münchow Holsatia, Franconiae-Jena
59	Kissingen, Bad	Rechtsanw. Berchtold Makariae-München, Austriae-Frankfurt
60	Köln	E. Kuhlmann Hanseae-Köln
61	Kassel	B. Wandel Hassio-Borussiae
62	Koblenz	Dr. Pecht Guesstphaliae-Jena
63	Leoben	Dr. Senkowsky Athesiae, Cherusciae
64	Leverkusen	Dr. Schaefer Sueviae-München, Rhenaniae-Heidelberg
65	Liegnitz	Dr. Rosemann Lusatia-Breslau
66	Ludwigshafen a. Rh.	Dr. Ader Transrhenaniae
67	Landsküt	Reg.-Baurat Schönhammer Ratisboniae
68	Landau	Dr. Mühl-Kühner Bavariae-Würzburg
69	Lippe-Nachbarschaft	Studiendir. Denecke Palatio-Marchiae*
70	Lübeck	Reg.-Rat Schrader Franconiae-München, Franconiae-Jena
71	Leipzig	Oberstaatsanw. Eichler Teutoniae-Marburg
72	Magdeburg	Notar Boß Moenaniae, Palaiomarchiae
73	Mainz	Generaloberarzt Dr. Herzberger Hassiae
74	Mannheim	Landger.-Rat Schoerlin Transrhenaniae
75	Mecklenburg-Südost	San.-Rat Dr. Engelhardt Rhenaniae-Freiburg
76	Mühlhausen i. Thür.	Justizrat H. Biel Marfomanniae
77	Mülheim/Ruhr	Ref. E. von Wedelstätt Rhenaniae-Tübingen
78	München	Oberreg.-Rat Neithardt, Palatia-München
79	Münster i. W.	Reg.-Rat Hemptenmacher Sueviae Tübingen
80	München-Glabbad-	
	Rheydt	Dr. Heinemann Makariae-Würzburg
81	Merseburg	Superintendent Kramm Sagoniae-Jena, Sagoniae-Halle
82	Marburg	Prof. Dr. Fabricius Starkenburgiae*, Guesstphaliae-Jena, Teutoniae und Guesstphaliae-Marburg
83	Moers	Aff. Heine Rhenaniae-Tübingen
84	Naumburg	Generaldir. Dr. Dr. ing. h. c. Scheithauer Borussiae-Halle*, Rhenaniae-Heidelberg
85	Nordhausen	Amstger.-Rat i. R. Lücke Rhenaniae-Freiburg, Lusatia-Leipzig
86	Nürnberg-Fürth	Apotheker Horlacher Bavariae-München
87	Neustadt a. d. H.	Obermed.-Rat Dr. Behrend Marchiae-Berlin
88	Oberhausen	Oberamtsrichter Klietsch Starkenburgiae
89	Oberschl.	Landger.-Dir. Dr. Przilling Rhenaniae-Würzburg, Franconiae-München
90	Offenbach a. M.	Amstger.-Rat Dr. Eise Hassiae
91	Oppeln	Landger.-Dir. Toepfer Rhenaniae-Tübingen

	Bezirksverband oder Corps-NH-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
93	Potsdam	San.-Rat Dr. Gisle Borussiae-Breslau, Isariae
94	Pforzheim	Apoth.-Bes. Reichmann Rhenaniae-Erlangen
95	Ratibor	Stadtrat Dr. Cludius Rhenaniae-Strasbourg zu Marburg
96	Remscheid	Apoth. Castendyck Teutoniae-Göttingen
97	Rosenheim	Bez.-Amtmann Dr. Kippmann Sueviae-München
98	Siegen i. W.	Dr. Spengler Starkenburgiae, Austriae-Frankfurt
99	Schneidemühl	Assessor Winkler Silesiae
100	Schweidnitz	Dr. Rudolf Möller Isariae
101	Sölingen	Apoth.-Bes. Ebermaier Guesstphaliae-Bonn*
102	Starnberg	RA. Berchtold Makariae-München, Austriae-Frankfurt
103	Stendal (Altmark NHSC)	Dr. Gast Vandaliae-Berlin
104	Stettin	Dr. Flemming Sagoniae-Jena
105	Stolp	Landsh.-Syndikus v. Treuenfeld Sueviae-Tübingen
106	Schwerin	Dr. J. Günther Suevo-Borussiae
107	Spandau	Landger.-Rat Reimer Normanniae-Berlin
108	Schweiz	Dr. Koempfe Franconiae-München, Tiguriniae, Franconiae-Jena
109	Teltow	Oberverw.-Ger.-Rat Weber Sueviae-Tübingen
110	Tilsit	RA. Gerlach Littuaniae, Makariae-München
111	Torgau	RA. Dr. Oppenberg Guesstphaliae-Jena
112	Trier	Ober-Reg.-Rat Halm Sagoniae-Bonn
113	Wandsbeck	RA. Dr. Beukemann Brunsuiga-Göttingen, Sagoniae-Hann.-Münden, Franconiae-Hamburg
114	Wasserspöhl. Vergg.	Dr. Kepsius Hassio-Massovia, Marchiae
115	Weimar	RA. Dr. Jerich Sueviae-München Dr. Wadsack Palaiomarchiae
116	Wiesbaden	Dr. Kanz Sueviae-Heidelberg
117	Württemberg und Hohenzollern	Ober-Reg.-Rat Knoerzer Rhenaniae-Tübingen* Rhenoguesstphaliae
118	Wuppertal-Elberfeld	Dr. Zimmermann Rhenaniae-Würzburg
119	Worms	Dr. Armknecht Hassiae
120	Weißensfels	Dr. Kroeber Rhenaniae-Tübingen, Lusatia Dr. Scheithauer Borussiae-Halle*, Rhenaniae-Heidelberg
121	Wuppertal-Barmen	Dr. Duisberg Rhenaniae-Heidelberg
122	Waldenburg	Seheimrat G. G. Winkel Franconiae-Würzburg
123	Wien	Dr. Hoeniger, Rhenaniae-Erlangen, Hanseae-Wien
124	Zittau	Dr. Peppmüller Sagoniae-Leipzig

	Bezirksverband oder Corps-MH-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
	Berlin	
125	Marchia	Obermed.-Rat Dr. Marth Marchiae*
126	Teutonia	Hauptm. a. D. Leonhardt Teutoniae*
127	Guestphalia	Pfarrer Fahr Teutoniae-Gießen, Guestphaliae
128	Vandalia	Dir. Dr. Gast Vandaliae
	Bonn	
129	Borussia	Freiherr v. Reischach-Scheffel Borussiae
130	Teutonia	Dr. Lehrell Teutoniae*
131	Sagonia	Dr. Kajiüter Sagoniae
	Breslau	
132	Silesia	Ass. Dr. Kersten Silesiae
	Erlangen	
133	Baruthia	Wirkl. Geh. Kriegsrat Ritter Baruthiae
134	Rhenania	Reg.-Rat Clausen Rhenaniae-Erlangen
	Frankfurt a. M.	
135	Austria	Dr. Heringhaus Austriae
	Freiburg	
136	Hasso-Borussia	Dr. Nachreiner Rhenaniae-Würzburg, Hasso-Borussiae
137	Hubertia	Oberforstrat Krutina Hubertiae
138	Rhenania	Dr. med. Käfell Rhenaniae, Rhenoguestphaliae
139	Suevia	Major a. D. Büdingen Sueviae
	Gießen	
140	Teutonia	Kunstmaler Müller-Leutert Teutoniae
141	Starfenburgia	Dr. Möhring Starfenburgiae
142	Hassia	Oberkriegsger.-Rat a. D. Koch Hassiae
	Göttingen	
143	Bremenfia	Landrat Dr. Faust Bremenfia
	Graz	
144	Teutonia	Dr. R. Bayer Teutoniae
145	Joannea	Dr. Fellin Joannea
	Halle	
146	Borussia	Generaldir. Dr. Scheithauer Borussiae-Halle*, Rhenaniae-Heidelberg
147	Palaionarchia	Notar Hofmann Palaionarchiae
148	Neoborussia	Dr. Buchholz, Neoborussiae, Ratisboniae
	Hamburg	
149	Suevo-Borussia	Dr. Günther Suevo-Borussiae

	Bezirksverband oder Corps-MH-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
	Heidelberg	
150	Suevia	Dr. Lanz Sueviae
151	Guestphalia	RA. Ad. Schön Guestphaliae*
152	Sago-Borussia	W. von Arnim Sago-Borussiae
153	Rhenania	Generalstaatsanw. Becker Rhenaniae
154	Vandalia	v. d. Wense Vandaliae
	Jena	
155	Franconia	RA. Dr. Blund Franconiae
156	Sagonia	Landger.-Dir. Herold Sagoniae
	Innsbruck	
157	Räthia	Bergrat v. Possauner-Ehrental Rhaetiae, Montaniae, Vandaliae-Graz
	Köln	
158	Friso-Luneburgia	Dr. Köster Borussiae-Halle, Friso-Luneburgiae
	Kiel	
159	Holsatia	Dipl.-agr. v. Kampff Holsatiae
	Königsberg	
160	Masovia	Oberreg.-Rat Schütze Masoviae
161	Littuania	Landger.-Dir. Dr. Krauß Littuaniae
162		Med.-Rat Dr. Heimbucher Littuaniae
	Leipzig	
163	Budiffa	Reichsanwalt Jorns Budiffae
164	Susatia	Landger.-Dir. Cramer Susatiae
	Marburg	
165	Hasso-Masovia	Dr. Lepsius Hasso-Masoviae, Marchiae
166	Rhenania-Strasburg	Minist.-Rat Dr. Landfried Rhenaniae
167	Teutonia	RA. Dr. Kraemer Teutoniae
	München	
168	Arminia	Oberstleutn. a. D. Kroen Arminiae
169	Bavaria	Landger.-Präsident Eoder Bavariae
170	Brunsviga	Dr. Kleinschmidt, Brunsvigae
171	Hubertia	Oberreg.-Rat Hoepffner Hubertiae
172	Isaria	Reg.-Präs. von Buder Isariae
173	Ratisbonia	Oberreg.-Rat Legat Ratisboniae
174	Suevia	Rechtsrat Dr. Jansohn Sueviae
175	Franconia	Dr. Hachenberger Franconiae
176	Transrhenania	Dr. Tröger Fransrhenaniae
	Münster i. W.	
177	Rheno-Guestphalia	Dr. med. Käfell Rhenaniae-Freiburg, Rheno- Guestphaliae

	Bezirksverband oder Corps-MH-Verein	Bevollmächtigter Vertreter
	Rostock	
178	Vandalia	Landger.-Rat Cramer Lusatiae-Leipzig, Vandaliae Rostock, Guesphaliae-Jena
179	Disigothia	Notar Dr. Bülow Disigothiae
	Tharandt	
180	Hubertia	Forstm. Dr. Schröter Hubertiae
181	Sagonia	Landesforst. a. D. Prof. Bernhard Sagoniae
182	Silvania	Prof. Dr. Krieger Silvaniae
	Tübingen	
183	Franconia	Reichskommissar Kuenzer Franconiae
184	Rhenania	Oberreg.-Rat Dr. Knoerzer Rhenaniae*, Rheno- Guesphaliae
185	Suevia	Geheimrat Weber Sueviae
186	Borussia	Ass. Dr. Berndt Borussiae
	Würzburg	
187	Bavaria	Referendar Dr. Schmidt Bavariae
188	Guesphalia	Dir. Duesberg Guesphaliae
189	Moenania	Referendar f. Martin Moenaniae
190	Mafaria	Dr. G. Heinemann Mafariae

Gedruckt bei
Englert und Schloffer
Frankfurt am Main